

# SUCH- UND RETTUNGSDIENST

## Auftrag und Aufgaben

### Auftrag

Der militärische Such- und Rettungsdienst der Bundeswehr ist eine Einrichtung der Streitkräfte zur Einsatzunterstützung. Er ist zugleich Teil des nationalen SAR-Dienstes der Bundesrepublik Deutschland und somit Teil des Flugarmdienstes der Deutschen Flugsicherung. Die Leitstellen des Such- und Rettungsdienstes der Bundeswehr führen die Suche nach überflügigen und ver-missten Luftfahrzeugen u. a. mittels Echtzeitluftlagebild durch. Unser Verantwortungsbereich umfasst das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland sowie große Teile der Nord- und Ostsee. Wir koordinieren im Falle eines Absturzes die Erstversorgung der Insassen vor Ort durch unsere Rettungsmittel sowie Mittel der zivilen Rettungskräfte.

### Aufgaben

- Hilfeleistung für alle in Not geratenen Luftfahrzeugen
- Suche nach überflügigen/abgestürzten Luftfahrzeuge und Rettung der Insassen
- Unterstützung in Seenotfällen vor der deutschen Nord- und Ostseeküste
- Unterstützung der zivilen Rettung im Rahmen der dringenden Eilhilfe und bei Naturkatastrophen

### Standorte

Heer: Holzdorf (ETSH)  
Nörvenich (ETNN)  
Niederstetten (ETHN)

Marine: Helgoland  
Warnemünde

## ERREICHBARKEITEN

### SAR-Leitstelle Münster

Postfach 4820  
48027 Münster  
Tel.: 0251-135757  
Fax: 0251-135759  
[www.rcc-muenster.aero](http://www.rcc-muenster.aero)  
[SARLeitstelleLand@bundeswehr.org](mailto:SARLeitstelleLand@bundeswehr.org)



### SAR-Leitstelle Glücksburg

Postfach 1163  
24956 Glücksburg  
Tel.: 04631-6013  
Fax: 04631-666 3259  
[MarKdoRCCGluecksburg@bundeswehr.org](mailto:MarKdoRCCGluecksburg@bundeswehr.org)



### DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Aeronautical Informa- tion Service Centre (AIS-C)

Am DFS-Campus  
63225 Langen  
Tel.: 06103-7075500  
Fax: 06103-7075505

### LBA Luftfahrtbundesamt

Hermann-Blenk-Str. 26  
38108 Braunschweig  
Tel.: 0531-23550  
Fax: 0531-23559099  
[www.lba.de](http://www.lba.de)  
[Info@lba.de](mailto:Info@lba.de)



BUNDESWEHR

# SEARCH AND RESCUE

## Such- und Rettungsdienst der Bundeswehr



BUNDESWEHR

## VERHALTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

### 1. LUFTNOTLAGE

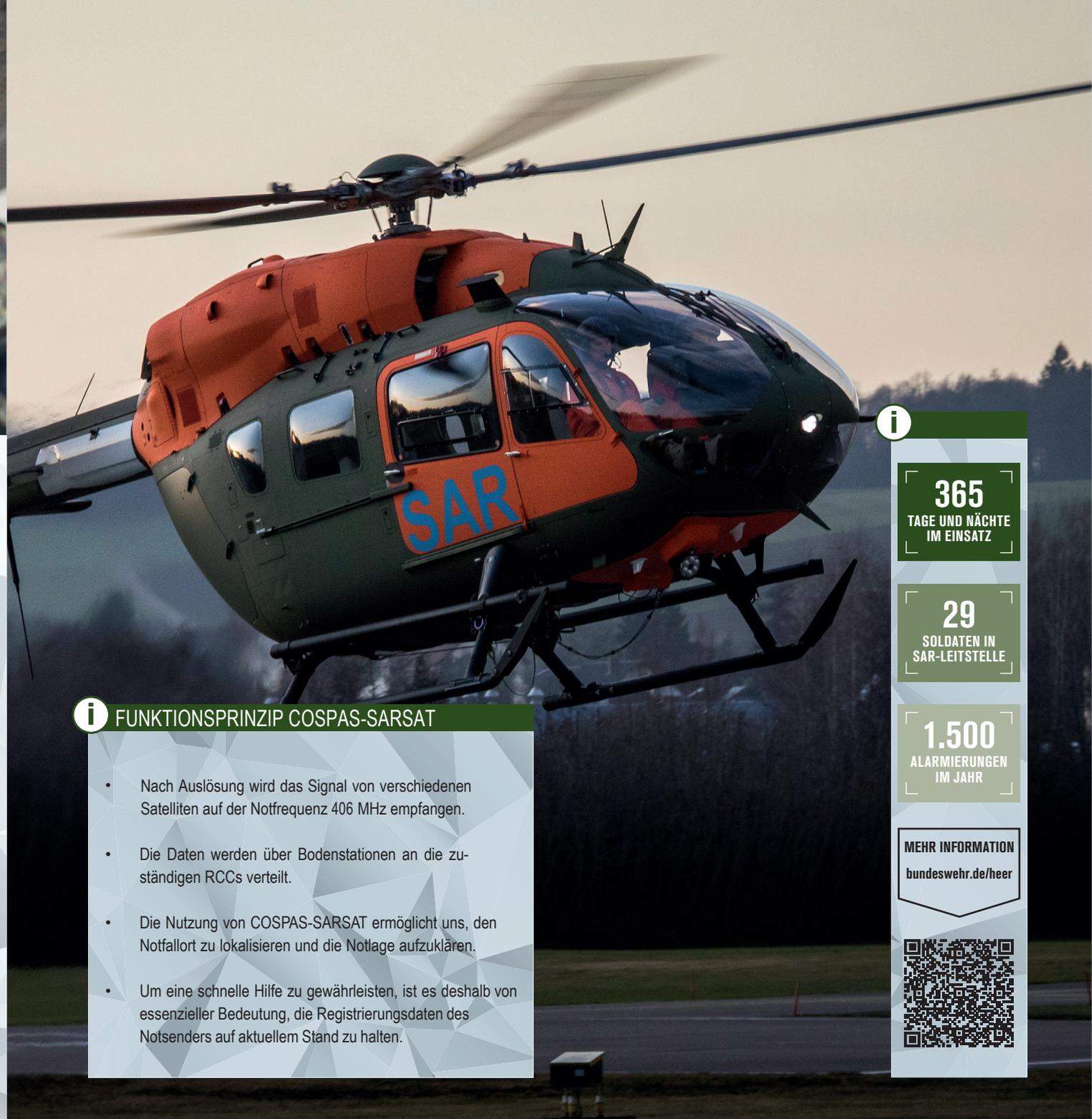
- Ruhe bewahren
- Notruf absetzen 121,5 / 243,0 MHz Angabe Ihrer Position
- Deutsche Flugsicherung (DFS) informieren.

### 2. FLUGPLAN

- Zeiten einhalten
- Änderungen/Abweichungen unbedingt der DFS (AIS-C) melden

### 3. TIPPS ZUM UMGANG MIT NOTSENDERN

- Regelmäßige Wartung
- Registrierung mit Ansprechpartner und 24h-Erreichbarkeit beim Luftfahrtbundesamt (LBA)
- Aktualität der Angaben beachten Unvollständige oder fehlerhafte Daten können eine Suche erschweren und die Rettung verzögern
- Änderungen umgehend beim LBA bekannt geben
- Die Aufgabe eines Flugplanes verschafft Gewissheit über die Flugstrecke und Flugzeiten.
- Bei Versand oder Transport Batterien entfernen.



### **i** FUNKTIONSPRINZIP COSPAS-SARSAT

- Nach Auslösung wird das Signal von verschiedenen Satelliten auf der Notfrequenz 406 MHz empfangen.
- Die Daten werden über Bodenstationen an die zuständigen RCCs verteilt.
- Die Nutzung von COSPAS-SARSAT ermöglicht uns, den Notfallort zu lokalisieren und die Notlage aufzuklären.
- Um eine schnelle Hilfe zu gewährleisten, ist es deshalb von essenzieller Bedeutung, die Registrierungsdaten des Notsenders auf aktuellem Stand zu halten.



**365**  
TAGE UND NÄCHTE  
IM EINSATZ

**29**  
SOLDATEN IN  
SAR-LEITSTELLE

**1.500**  
ALARMIERUNGEN  
IM JAHR

MEHR INFORMATION  
[bundeswehr.de/heer](https://bundeswehr.de/heer)

